

<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 47 Garten- und Friedhofsamt</p> <p>Beteiligt: 1 Referat für zentrale Steuerung, Personalwesen und Konversionsmanagement 3 Referat für Wirtschaft, Beteiligungen und Digitalisierung 4 Referat für Bildung, Kultur und Sport 6 Baureferat 10 Bürgermeisteramt 31 Straßenverkehrsamt 65 Entsorgungs- und Baubetrieb</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2019/2201-47</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen: Datum: 17.01.2019 Referent: Dr. Lange Christian</p>						
<p>Spielplatz "Im Domgrund"</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>14.03.2019</td> <td>Kultursenat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	14.03.2019	Kultursenat	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
14.03.2019	Kultursenat	Entscheidung					

I. Sitzungsvortrag:

Mit Schreiben vom 30.11.2018 beantragt die Stadtratsfraktion „Bamberger Allianz“, dass am Spielplatz „Im Domgrund“ an der Einfriedung eine Tür mit kindersicherem Schließsystem angebracht und der Fahrradweg mit der Aufforderung, auf Kinder Rücksicht zu nehmen, beschildert werde.

Nach den einschlägigen Vorgaben der Normung für öffentliche Spielanlagen ergibt sich keine verpflichtende Einzäunung des Spielplatzes, da der angrenzende Weg nicht den Kategorien „Straßen, Gleiskörpern, tiefen Wasserläufen, Abgründen oder ähnlichen Gefahrenquellen“ zuzuordnen ist. Gleichwohl ist bereits ein Zaun so angebracht, dass ein direktes Hinauslaufen auf den angrenzenden Fuß- und Radweg verhindert wird. Durch die Abgrenzung wird für Besucher des Spielplatzes verdeutlicht, dass sie den Spielplatz verlassen.

Nach einem Austausch verschiedener städtischer Ämter und Dienststellen wird folgendes Vorgehen vorgeschlagen, um den offenbar erhöhten Sicherheitsaspekt der Eltern Rechnung zu tragen.

- Um die potentielle Konfliktsituation Radweg-Spielplatz zu entspannen, wird vorgeschlagen, vom Fuß- und Radweg aus gesehen, den linken Zugang aus baulichen und technischen Gründen zu verschließen, den Streugutbehälter in diese Ecke zu verschieben und den rechten Zugang mit einem Türchen analog zu den üblichen Spielplatztüren zu verschließen (siehe beiliegende Darstellung).
- Der Fahrradweg ist im Bereich des Spielplatzes mit Hinweisschildern auf spielende Kinder (Verkehrszeichen 136 „Achtung Kinder“) versehen. Somit wird aus Sicht der Verkehrsbehörde kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

- Der Entsorgungs- und Baubetrieb wird gebeten, ein Piktogramm „Achtung spielende Kinder“ auf den Radweg zusätzlich aufzumarkieren.

II. Beschlussvorschlag:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Mit der vorgeschlagenen Vorgehensweise besteht Einverständnis.
3. Der Antrag der Bamberger Allianz-Stadtratsfraktion vom 30.11. 2018 ist damit geschäftsordnungsmäßig behandelt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

	1.	keine Kosten
x	2.	Kosten in Höhe von gesamt ca. 2.000,- € für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan der jeweiligen Ämter gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

- Bild der Zugangssituation des Spielplatzes „Im Domgrund“ inkl. Fotomontage der Änderung
- Antrag der Stadtratsfraktion Bamberger Allianz

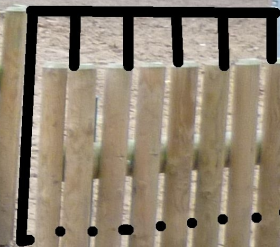
Verteiler:

- Referat 1 – zur Kenntnis
- Amt 10 – zur Kenntnis
- Amt 20 – Beschlüsse
- Referat 3 – zur Kenntnis
- Amt 31 – zur Kenntnis
- Referat 4 – zur Kenntnis
- Amt 47 – zur Umsetzung der Türe
- Referat 6 – zur Kenntnis
- Amt 65 – zur Umsetzung des Piktogramms

geschlossener Zaun



Türchen



Streugutbehälter nach links verschieben





 - Fraktion im Bamberger Stadtrat

An den
Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Herrn Andreas Starke

Rathaus Maxplatz
96047 Bamberg

Fraktionsbüro (nur Montagabend)
Grüner Markt 7, 96047 Bamberg
Telefon und Telefax: 0951/203370

hier:

Dr. Ursula Redler,
stv. Fraktionsvorsitzende
Jakobsberg 26, 96049 Bamberg
Tel. 0170-6055599
ePost: ursula.redler@gmail.com
www.bamberger-allianz.de

Bamberg, 30. 11. 2018

Spielplatz im Domgrund hier: Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

an mich sind mehrere Elternpaare herangetreten und haben mir dargelegt, dass es am Spielplatz im Domgrund immer wieder zu brenzligen Situationen kommt, wenn es Kindern doch einmal gelingt, aus dem Spielplatz heraus zu rennen und in dem Moment ein Radfahrer sehr schnell fahrend um die Ecke kommt.

Daher stelle ich folgenden Antrag:

Die Verwaltung bringt eine Tür mit kindersicherem Schließsystem an der Einfriedung des Kinderspielplatzes im Domgrund an und beschildert den Fahrradweg zur Rücksichtnahme auf den Spielplatz.

Sicherlich unterfällt es der Aufsichtspflicht der Eltern, dass die Kinder sich nicht aus dem Spielplatz entfernen. Tatsächlich kann dies aber nicht immer verhindert werden, gerade wenn mehrere Kinder in verschiedenen Bereichen des Platzes spielen.

Auch die Möglichkeit, Geh- und Fahrradweg umgekehrt wie derzeit zu legen, erscheint mir mit Blick auf die Sicherheit des Fahrradverkehrs keine Lösung. Der Durchgang von der Karmelitenkirche aus in den Domgrund ist dabei dennoch frei, lediglich für Kleinkinder nicht.

Der Kostenaufwand müsste sich in Grenzen halten, ggf. kann hier auch zur Kostenreduzierung eine Elterngruppe gebildet werden. Hier stünde ich als Ansprechpartnerin bereit.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Redler